

min. Tiefe gekennzeichnetes Fahrwasser:
23 dm unter RNW 2020

min. Fahrwassertiefe Tiefenrinne:
25 dm unter RNW 2020

gekennzeichnetes Fahrwasser

Tiefenrinne

Furt Hofarnsdorf
Strom-Km 2019.2 - 2018.4

Multibeamaufnahme vom 16.06.2025
Die dargestellten Tiefenwerte beziehen sich auf das Regulierungsniedrasser 2020 (RNW 2020)
Richtpegel für aktuelle Wasserstände ist der Pegel Kienstock (Strom-km 2015,21), RNW2020 = 161 cm

N
W E S

Maßstab 1 : 2.000 (DIN A1)

0 50 100 200 m

Datenquelle Orthofoto:
GoogleEarth (Esri, DigitalGlobe, GeoEye, Earthstar Geographics, CNES/Airbus DS, USDA, USGS, AEX, Getmapping, Aerogrid, IGN, IGP, swisstopo, and the GIS User Community)
NW-Befliegung viadonau 2015/2016

viadonau

Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH

Donau-City-Straße 1 - 1220 Wien - Tel. +43 (0) 504 321 1000 - Fax +43 (0) 504 321 1050

viadonau - Zentrale | Team Infrastruktur Services

www.viadonau.org - office@viadonau.org

Tiefenschichten

≤ 25.00

25.00 - 20.00

20.00 - 15.00

15.00 - 10.00

10.00 - 9.00

9.00 - 8.00

8.00 - 7.00

7.00 - 6.00

6.00 - 5.00

5.00 - 4.50

4.50 - 4.00

4.00 - 3.50

3.50 - 3.00

3.00 - 2.50

2.50 - 2.00

2.00 - 1.50

1.50 - 1.00

1.00 - 0.50

0.50 - 0.00

0.00 - 0.50

0.50 - 1.00

1.00 - 1.50

1.50 - 2.00

2.00 - 2.50

≥ 2.51

Information zur Aufnahme

Es wird darauf hingewiesen, dass die Aufnahme lediglich eine Zusatzinformation zu den publizierten Informationen über Seichtstellen darstellt. Die abgebildete theoretische Fahrhinne stimmt mit dem in der Inland ECDIS-Karte angegebenen "fairway" überein, kann jedoch vom tatsächlichen Fahrwasser abweichen. ACHTUNG: Für die tatsächliche Begrenzung des Fahrwassers beachten Sie bitte die Schiffsfahrtszeichen (Bojen, Tonnen, Uferzeichen) vor Ort. Diese sind maßgebend für die Navigation.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die aktuelle Lage der Stromsohle von der Darstellung in der Aufnahme aufgrund der zeitlichen Differenz zum Aufnahme datum unterscheiden kann. Zudem kann die Abladetiefe nicht der Fahrwassertiefe entsprechen. Der Schiffsführer muss daher die mögliche Abladetiefe unter Berücksichtigung der Einsinktiefe und des erforderlichen Flottwassers während der Fahrt, der Art der Ladung und der allgemeinen Sorgfaltspflicht in eigener Verantwortung bestimmen.